

Wochen-

der Churfürstlich-



Blatt

Sächsisch-

Voigtländischen

Crenz-Stadt Plauen

 Siebender Jahrgang. Drittes Vierteljahr.

Erhöhungen und Beförderungen.
bey dem Chursächsischen Soldatenstand.

Ihro Churf. Durchl. zu Sachsen haben den zeitherigen Obristen des Winckelischen Regiments, Herrn von Rüssel das Commando bey dem Prinz Andonschen Infanterie-Regiment, an die Stelle des verstorbenen Obristen, Herrn von Christiani, übertragen, den Obristlieutenant Lindtschen Regiments, Hrn. von Hahn, unter Ernennung zum Obristen, zu dem Regiment Winckel, und den Major Prinz Maximilianschen Regiments, Herrn Connermann, als Obrist-Lieutenant zu dem Regiment Lindt verseyet.

Bey dem Prinz Gothaischen Infanterie Regiment dem Stabscapitain, Herrn von Borberg, die Livingstonische Compagnie conferiret, dagegen den Premierlieutenant, Herrn Pabst von Dhain, zum Stabscapitain, den Souslieutenant, Hrn. Walther von Cronck, zum Premierlieutenant,

den Fähndrich, Hrn. von Losau zum Souslieutenant, und den Fähnjunker, Hrn. von Trebra, zum Fähndrich avanciret, auch

Bey dem Regiment Churfürst Curasiers den jungen Hrn. Grafen von Löben, zum Souslieutenant angenommen.

Die Berathschlagungen über das Friedensgeschäfte dauern zu Regensburg noch immer fort. Indessen ist im Chur-Collegio, Oesterreich nebst einigen wenigen Stimmen zurück.

Hoch- und Deutschmeister hat neuerlich erklären lassen, wie Sr: Churfürstl. Durchl. (von Cölin) unendlich bedauern, aus dem bisherigen Gange der nun beynah ein ganzen Monat fortwährenden Reichsberathschlagungen wahrnehmen zu müssen, daß es nicht von allen Seiten mehr Ernst seyn müsse, das Friedensgeschäfte zu befördern, und diese wichtige keinen Verzug leidende

An.

D d